

Herzlich Willkommen!



Städtebauförderung

„Lebendige Zentren - Aktive Stadt“

„Kernstadt Daun“

Bürovorstellung

Wir sind die Stadt-Land-plus GmbH

Dipl. Ing. Gerald Pfaff
Dipl. Ing. Norman Kratz

3 Standorte



BOPPARD-BUCHHOLZ

Am Heidepark 1a | 56154 Boppard



BÜRO AACHEN

Laurentiusstr. 16 | 52072 Aachen



BÜRO KOBLENZ

Löhrstraße 139 | 56068 Koblenz

11 Berufsfelder



ARCHITEKTUR



LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



DORFERNEUERUNG



BAULEITPLANUNG



REGIONALENTWICKLUNG



KLIMASCHUTZ



NATURSCHUTZ UND LANDESPFLEGE



VERKEHRS- UND STRASSENPLANUNG



SIEDLUNGSWASSERWIRTSCHAFT



STADTENTWICKLUNG



RADVERKEHRSPLANUNG

~ 60 Mitarbeitende



Die heutige Veranstaltung

- 1 – Was ist was? Innenstadtimpulse, Städtebauförderung, ISEK,...
- 2 – Ergebnisse der Online-Umfrage
- 3 – Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Analyse
- 4 – Unsere Erkenntnisse (Stärken Schwächen Chancen Risiken)
- 5 – Potenzielle Maßnahmen
- 6 – Ausblick: So geht es weiter

Einführung und Überblick:

Was ist was?

Innenstadtpulse, Städtebauförderung, ISEK,...



Übersicht Innenstadtprogramme

Lebendige Zentren

- Bund-Länder-Programm
- Rechtsgrundlage BauGB



→ Baulich-investive
Ausrichtung

Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“

- Landesprogramm
- Keine besondere Rechts-
grundlage

→ Grundsätzlich:
Nicht-investive Ausrichtung



LEBENDIGE ZENTREN – AKTIVE STADT

STÄDTEBAUFÖRDERPROGRAMM RHEINLAND-PFALZ



Attraktive Innenstädte und Ortskerne für heute und morgen



FÖRDERFÄHIGE MASSNAHMEN (BEISPIELE)

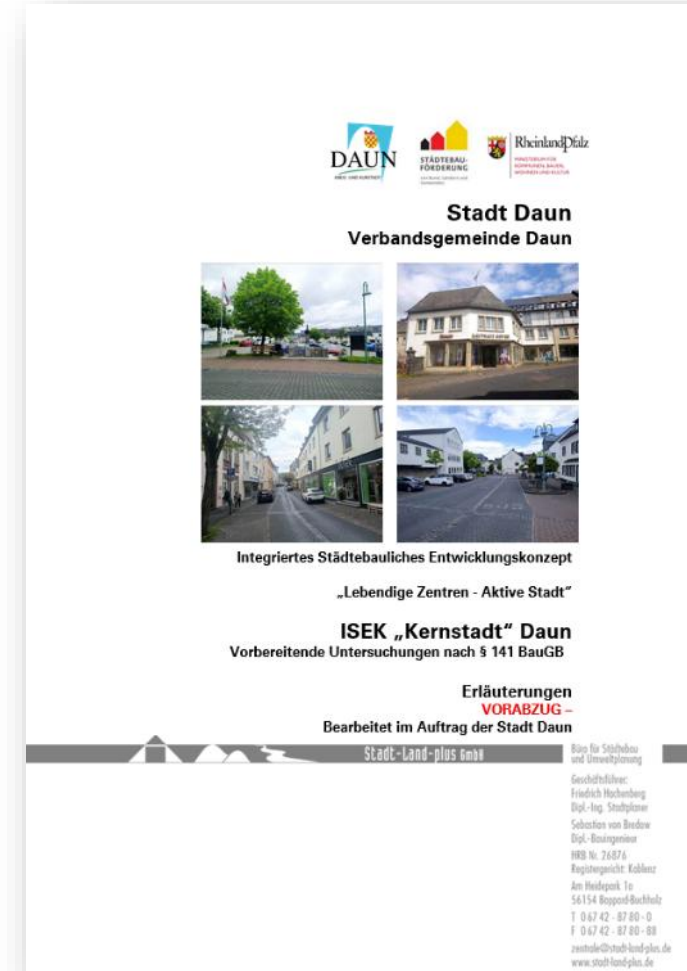


WIRKUNG FÜR DIE KOMMUNE



*Gemeinsam
Zukunft
gestalten!*

Ein ISEK ist das übergeordnete Rahmenkonzept und beschreibt Ziele, Handlungsfelder und Projekte für die Entwicklung einer Stadt für mehrere Jahre.



„Kernstadt“ Daun – Entwicklungskonzeption

„Lebendige Zentren - Aktive Stadt“

Programmaufnahme:

24.02.2026 (Laufzeit 12 bis max. 15 Jahre)

Förderquote: **80%**

VU-Gebiet:

ca. **30 ha** (Kernstadt)

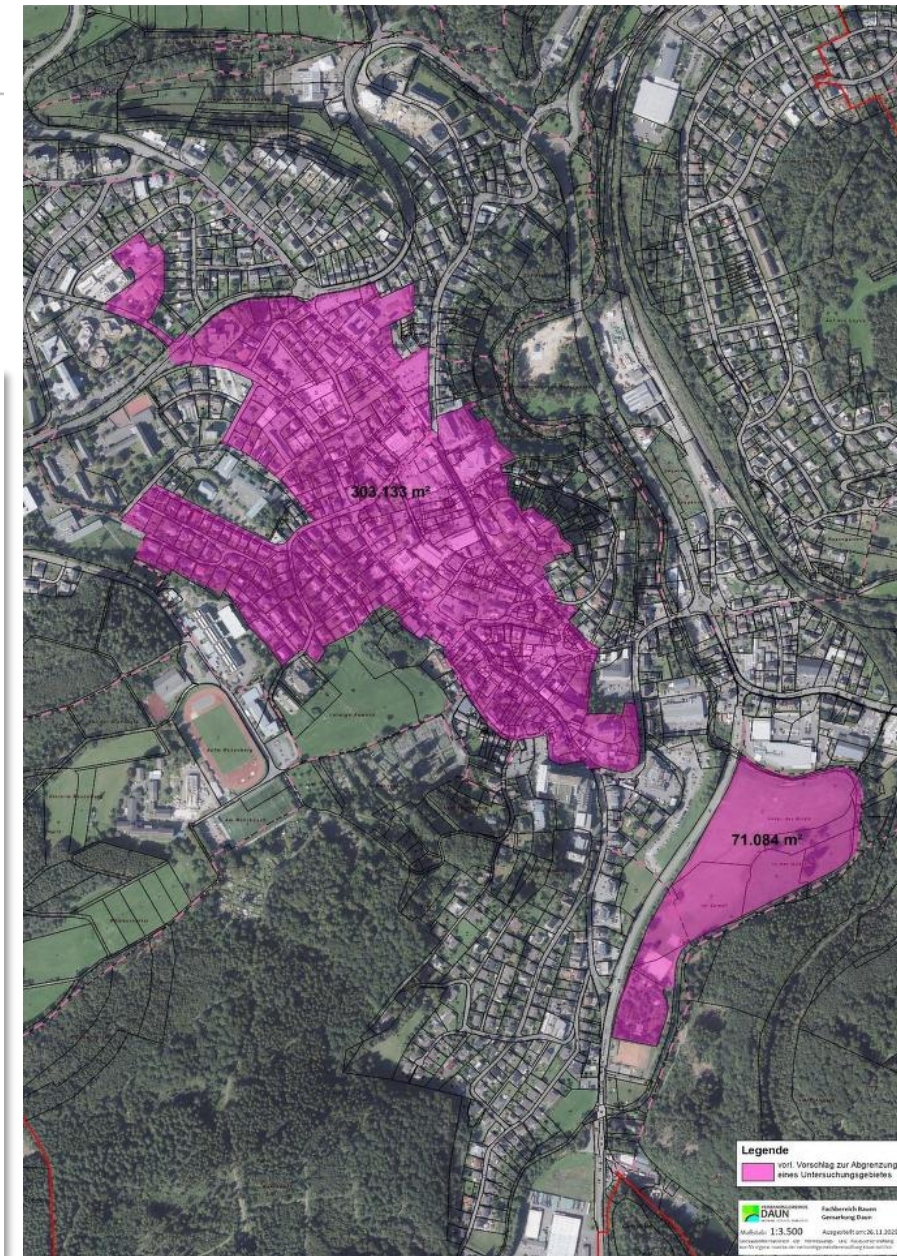
ca. **7 ha** (Kurpark II)

Einwohner Gesamtstadt:

7.608 (31.12.2024)



Aufnahmeantrag zur Programmausschreibung der
Städtebauförderung in der Stadt Daun

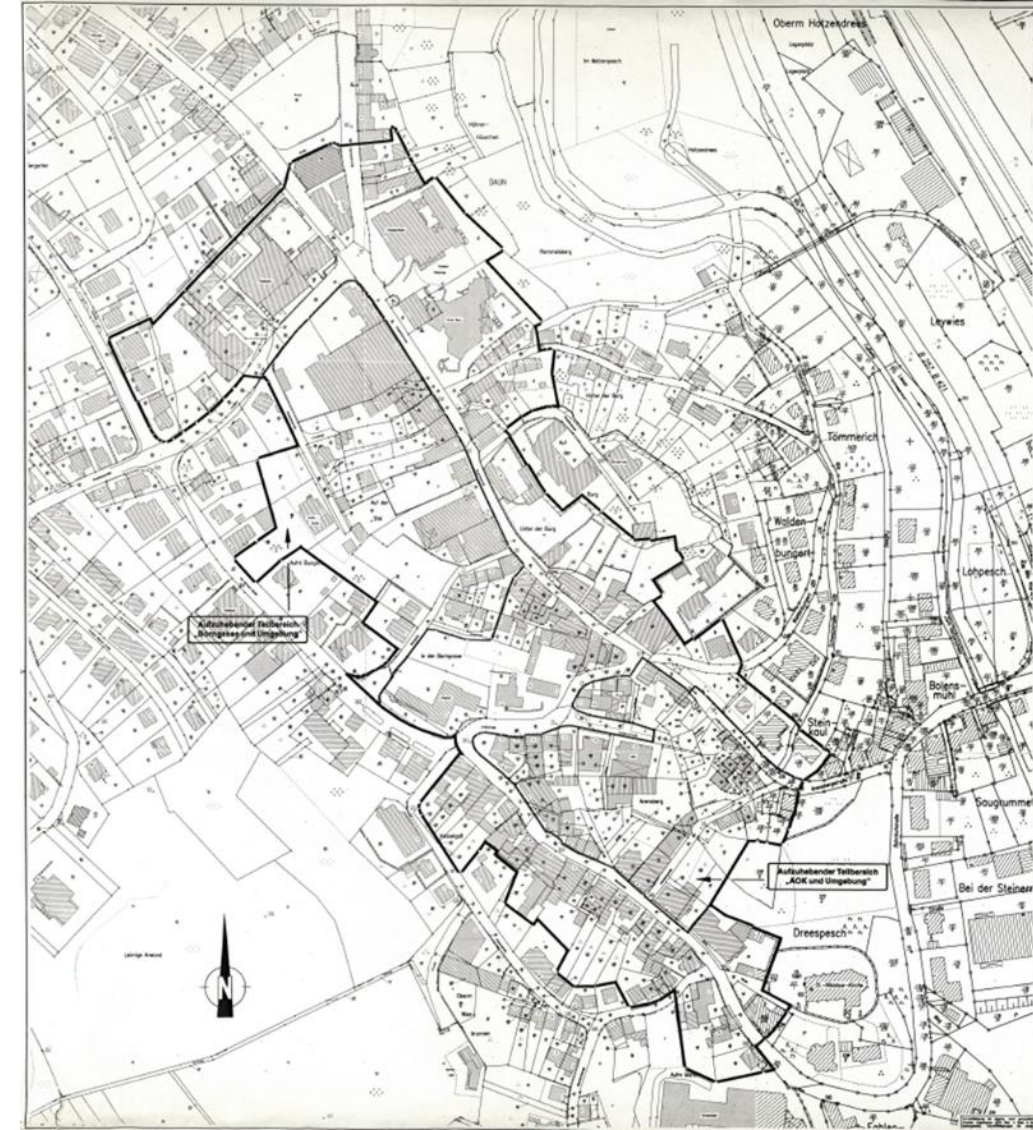


RÜCKBLICK

Bereits Ende der 1990er Jahre hat Daun erfolgreich am Programm der Städtebauförderung teilgenommen.

Die Gesamtmaßnahme wurde im Jahr 2015 abgeschlossen.

In dieser Zeit wurden eine Vielzahl wertvoller infrastruktureller Maßnahmen sowie privater Modernisierungsmaßnahmen an **53 Gebäuden** realisiert.



Sanierungsgebiet Kernstadt
2015 aufgehoben

„Kernstadt“ Daun – Entwicklungskonzeption



Auftragsgespräch 29.04.2026

1. Bestandserhebung und -analyse

Ermittlung relevanter Daten und Planungsgrundlagen,
vor Ort Erhebung, Soziodemografische Datenanalyse
Auswertung der gesammelten Informationen
Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken- Analyse (SWOT)

2. Entwicklung von städtebaulichen Zielen

Aufzeigen von Bedarf, Missständen und Problemlagen
Aufzeigen von Entwicklungspotenzialen
Formulierung allgemeiner Ziele zur städtebaulichen Entwicklung
Vorschlag zur Abgrenzung des Programmgebietes

3. Aufstellung Maßnahmenkonzept

Formulierung von themenspezifischen Entwicklungszielen, Maßnahmen & Prioritäten
Zielsystem für Handlungsräume und -felder
Grobe Kostenschätzung
Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes und einer Handlungsstrategie

4. Dokumentation der Ergebnisse

Zusammenfassende Darstellung der Ziele und Einzelmaßnahmen
Städtebaulicher Rahmenplan
Strukturprogramm
Maßnahmen-, Durchführungs- u. Finanzierungskonzept (KoFi)

5. Beschlussphase

Ergebnispräsentation
Vorlage des Entwurfs bei der ADD
Beschluss des Konzeptes durch den Stadtrat; Festlegung der Rechtsgrundlage
Veröffentlichung des Konzeptes
Bekanntmachung des Beschlusses

Siedlungs- und Baustruktur: Historie, Stadtbild, Bausubstanz, Leerstand,...

Klimaschutz/Freiraum/Natur/Klimaanpassung: Wohnumfeld, Öffentliche Plätze und Parks, Aufenthaltsbereiche, Spiel- u. Sportplätze, Freiflächen, Versiegelung,...

Mobilität und Infrastruktur: Straßennetz (MIV, ÖPNV), Parkraum, Radwege, Fußwege, Barrierefreiheit,...

Tourismus und Handel: Attraktives Zentrum, Nachhaltigkeit, Förderung des lokalen Bezugs

Soziales & Demografie: Bevölkerung (Struktur, Entwicklung, Prognose), Haushaltsstruktur (Wohnfläche, -dauer)

Beteiligungsverfahren Prozess und Verfahrensbeteiligung

Auftaktveranstaltung
Bürgerinfo



Bürgerworkshop



Beteiligung und Mitwirkung
öffentlicher Aufgabenträger
(§ 139 Abs. 2, BauGB)



Info-/Abschlussv.

Onlinebefragung



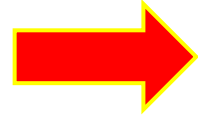
----- Abstimmungsgespräche: Auftraggeber, ADD, städtische Gremien -----

Auftragsvergabe ----- Monat 1-4 ----- Monat 5-6 ----- Monat 7-9 ----- Monat 10+

Ihre Einschätzung:

Ergebnisse der Online Umfrage

Ergebnisse



Onlinebefragung



Laufzeit 2 Monate

Ende Mai bis Ende Juli 26

Grünflächen & Begrünung Veranstaltungen
Aufenthaltsqualität
Kinder & Familien **Jugendangebote** Straßenzustand
Gehwege & Barrierefreiheit **Leerstand & Innenstadtbelebung** Gastronomie Verkehrsberuhigung
Seniorenangebote **Einzelhandel** Sauberkeit Wohnen
Freizeit & Kultur **Innenstadtgestaltung** E-Ladeinfrastruktur Fahrradabstellanlagen Bushaltestellen
Parken Radwege ÖPNV



Daun mitgestalten!
BürgerInnen sind gefragt!

Digitale Beteiligung
...so funktioniert:

Onlinebefragung

Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Was läuft rund in der Stadtmitte?

Wo gibt es Verbesserungsbedarf?

Wie soll die Innenstadt zukünftig gestaltet werden?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder gehen Sie auf ogy.de/daun



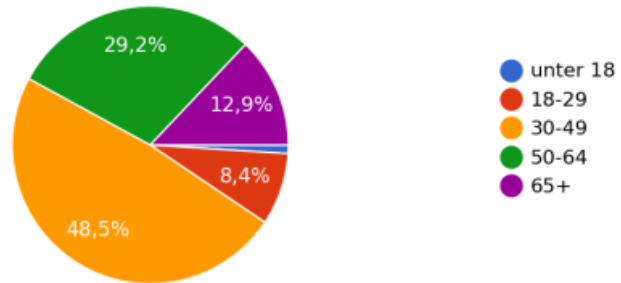
Machen Sie mit, nehmen Sie Einfluss auf die Planungen!

Das Ausfüllen dauert nur 5 min.

Teilnehmende

24. Wie alt sind Sie?

202 Antworten



25. Wo wohnen Sie?

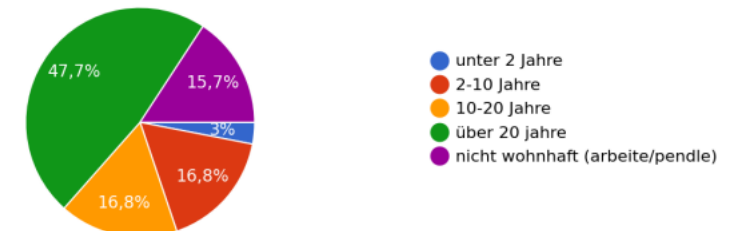
201 Antworten



- Rund 200 Teilnehmende
- Recht heterogene Altersstruktur
- (Jugend unterrepräsentiert)
- Die Hälfte aus der Kernstadt
- Verwurzelte DaunerInnen

26. Wie lange wohnen Sie bereits in Daun?

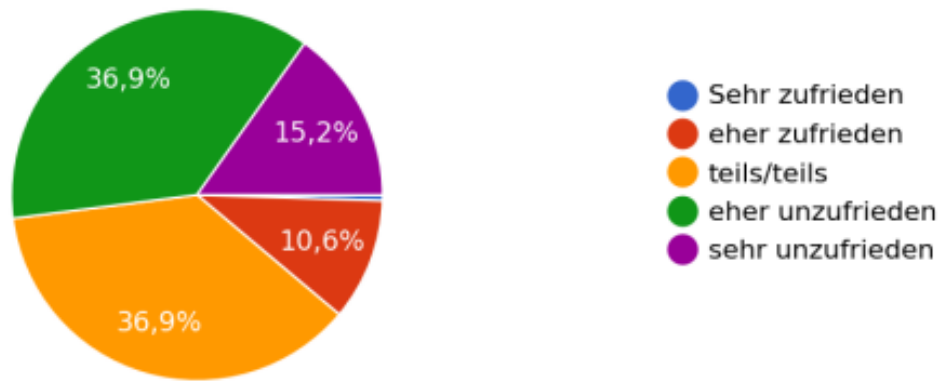
197 Antworten



Zufriedenheit

1. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Entwicklung der Stadt Daun?

198 Antworten



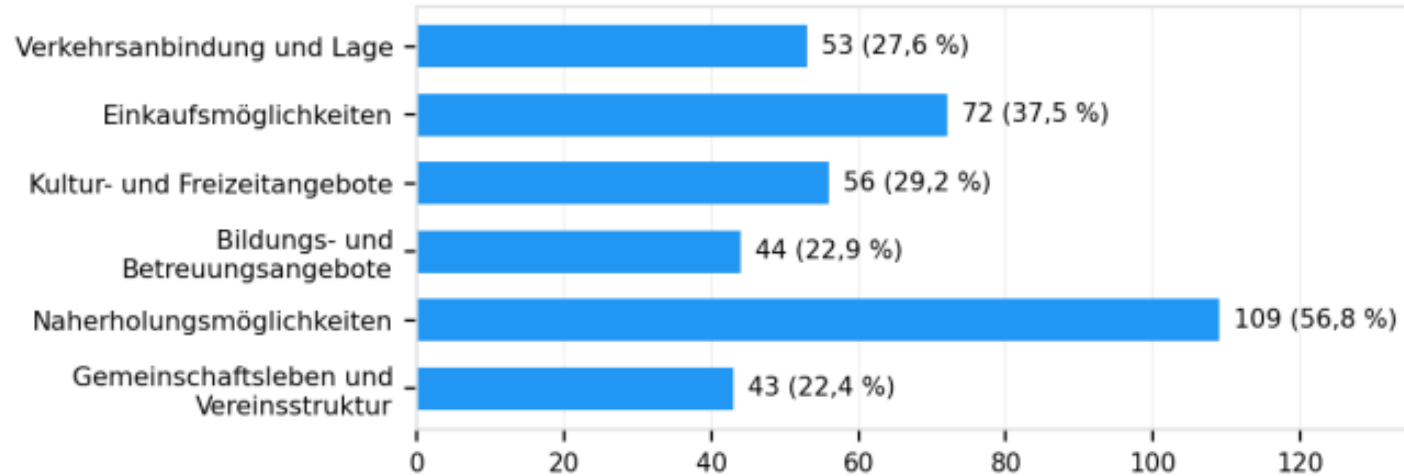
Stadtentwicklung Note 3

**...gut, dass wir dran
sind!**

Stärken

2. Wo sehen Sie aktuell die größten Stärken der Stadt Daun? (Mehrfachauswahl möglich)

192 Antworten



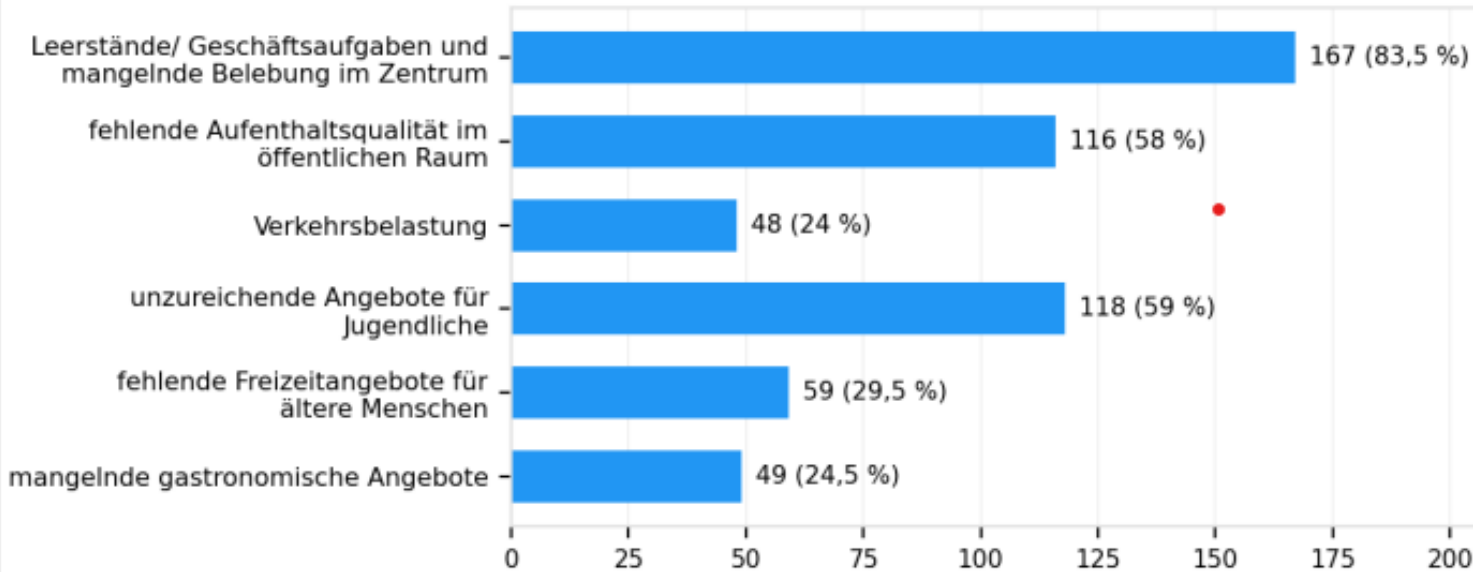
TOPs:

- Naherholung
- Einkaufen
- Kultur und Freizeit
- Lage

Schwächen

3. Wo sehen Sie die größten Defizite oder Herausforderungen? (Mehrfachauswahl möglich)

200 Antworten



FLOps:

- **Leerstände, Belebung des Zentrums**
- **Aufenthaltsqualität**
- **Angebote Jugendliche**

Sonstiges:

ÖPNV, Parken, Radverkehr, Angebote für Kinder & Familien, Sauberkeit & Begrünung,...

Handlungsbedarf

4. In welchen Bereichen sehen Sie den größten Handlungsbedarf für die Zukunft?

201 Antworten



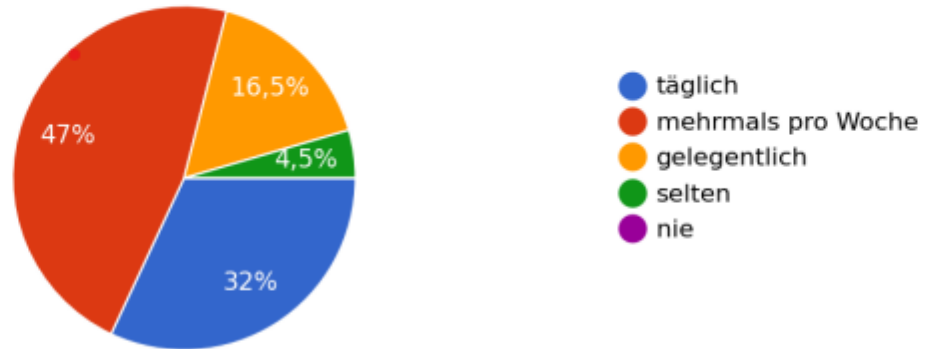
To Do:

- **Aufenthaltsqualität**
- **Einzelhandel**
- Mobilität
- Freizeit/Kultur

Besuche der Kernstadt

5. Wie oft sind Sie in der Innenstadt unterwegs?

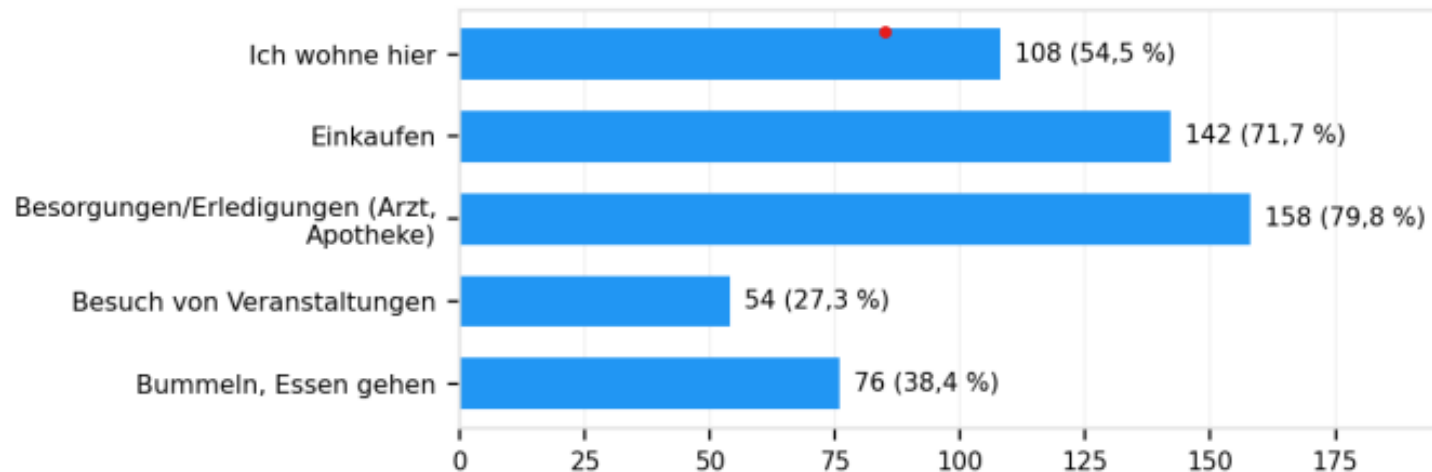
200 Antworten



Täglich bis mehrfach pro Woche wird die Innenstadt besucht

Warum in die Kernstadt

6. Zu welchem Zweck besuchen Sie die Innenstadt? (Mehrfachauswahl möglich)
198 Antworten



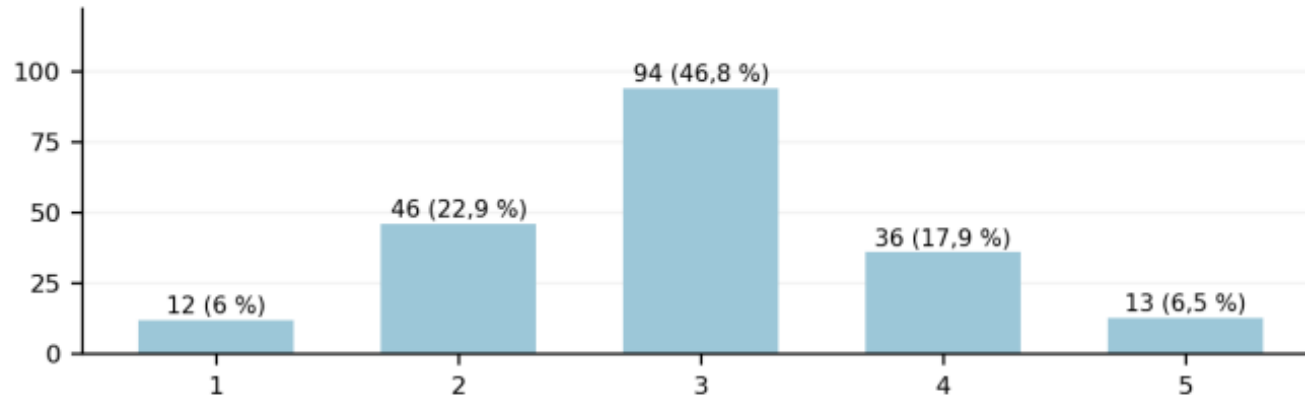
- **Arzt,**
- **Apotheke,**
- **Einkaufen**
- Bummeln, Essen gehen
- ...

Einzelhandelsangebot

7. Wie würden Sie das Einzelhandelsangebot in Daun bewerten? (5 Sterne: sehr positiv, 1 Stern: negativ)

201 Antworten

Durchschnitt: 2,96



Einzelhandel in Daun:

Nicht perfekt,
aber auch nicht hoffnungslos

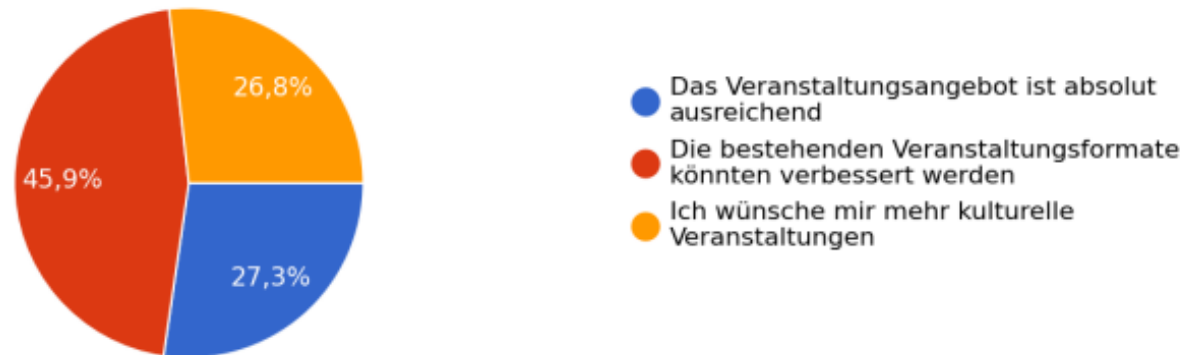
Was fehlt?

- Bekleidung und Mode
- Angebote für Jüngere
- Schuhe
- Filialisten (z.B. Elektronik/Technik)

Veranstaltungen

9. Braucht es in der Innenstadt mehr Veranstaltungen? Wenn ja, haben Sie Ideen?

194 Antworten



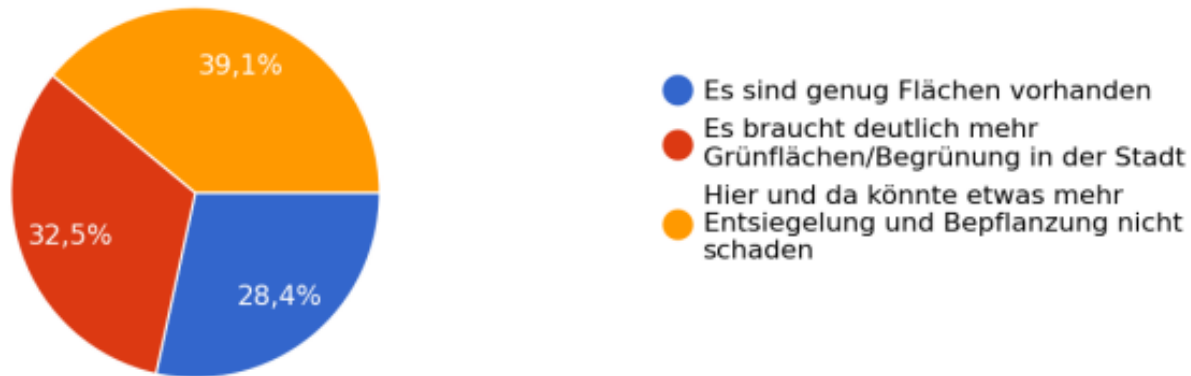
Rund ein Drittel wünscht sich Verbesserung der Veranstaltungen und mehr Kultur!

- Konzerte und Live-Musik
- Weihnachts- und Adventsangebote
- Märkte/Angebote für jüngere Zielgruppen und Familien

Anzahl Grünflächen

9. Wie beurteilen Sie die Anzahl an (kleineren) Grünflächen in der Innenstadt?

197 Antworten



Rund ein Drittel wünscht sich Verbesserung der Grünflächen und mehr Entsiegelung!

Qualität Grünflächen

10. Wie beurteilen Sie die Qualität der (kleineren) Grünflächen in der Innenstadt?

198 Antworten

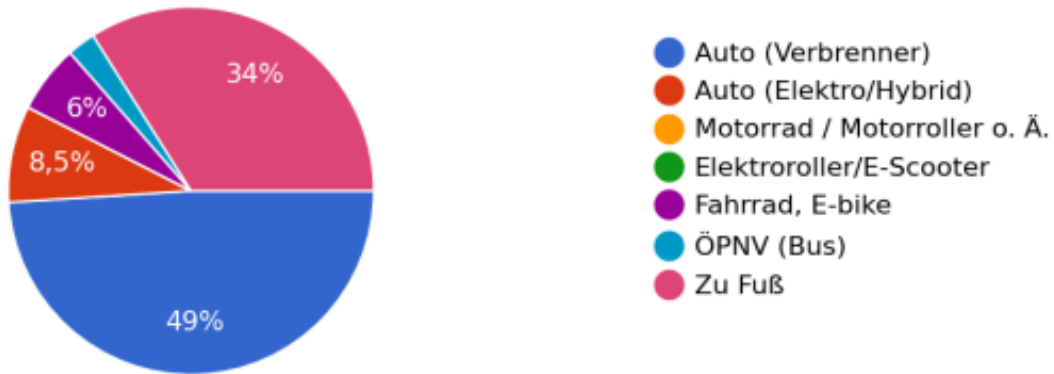


**Qualität ist
verbesserungswürdig!**

Mobilität

11. Wie bewegen Sie sich hauptsächlich in der Innenstadt fort bzw. wie kommen Sie in die Innenstadt?

200 Antworten



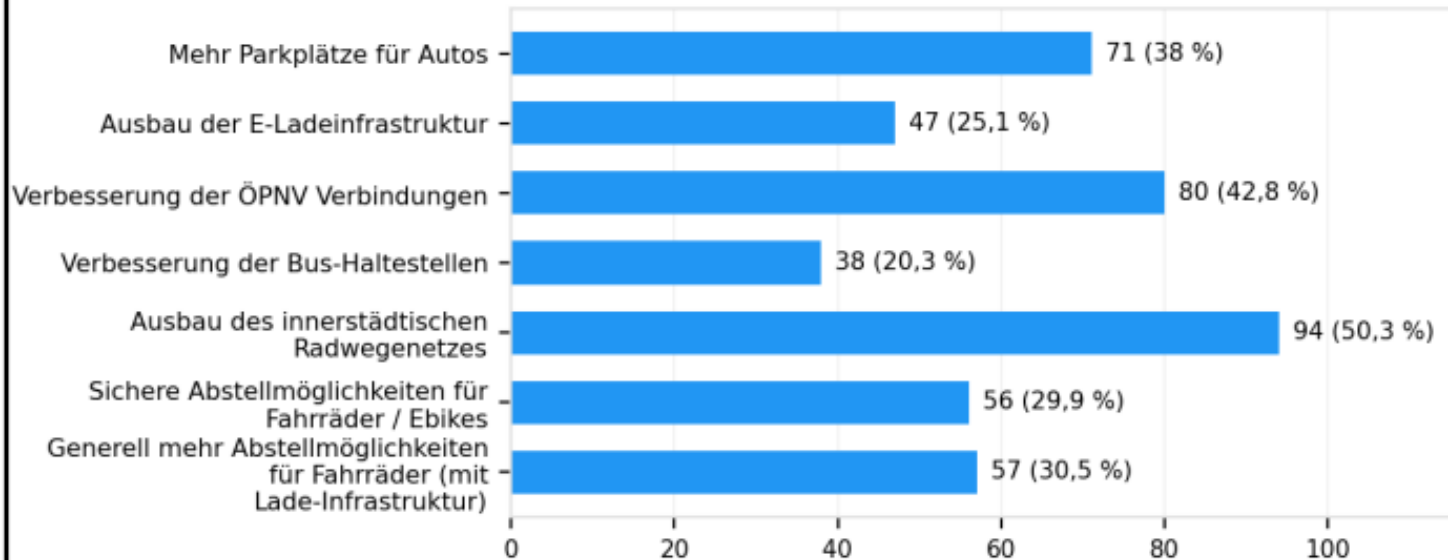
Die Dauner fahren primär mit dem Auto oder gehen zu Fuß

Radverkehr nur 6%

Verbesserung der Mobilität

12. Welche Maßnahmen im Hinblick auf die Verbesserung der Mobilitätsstruktur sind aus Ihrer Sicht vordringlich notwendig? (Mehrfachauswahl möglich)

187 Antworten



**Mehr Radwege und
Verbesserung des ÖPNV vor
mehr Parkplätzen!**

Verbesserungen:

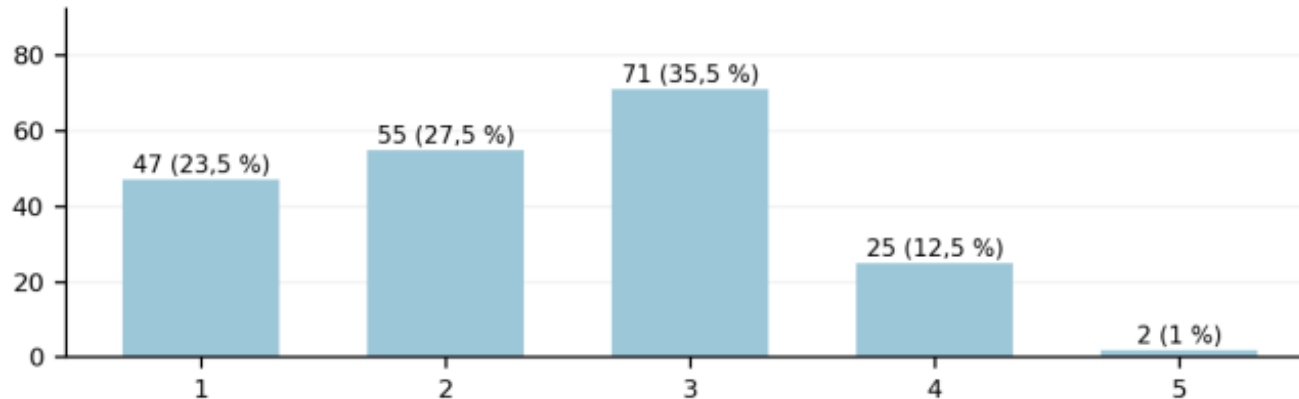
- Organisation des Parkraums
- Optimierung des ÖPNV
- Barrierefreiheit, Sicherheit
- Radwege
- Verkehrsberuhigung

Innerstädtischen Straßen

13. Wie bewerten Sie den Zustand der innerstädtischen Straßen? (5 Sterne: sehr positiv, 1 Stern: negativ)

200 Antworten

Durchschnitt: 2,40



Die Dauner Straßen sind durchschnittlich.

Der Wunsch nach Sanierung / „Beseitigung schadhafter Straßen- und Pflasterflächen“ ist vorhanden

Gebäudezustand

20. Wie beurteilen Sie den baulichen Zustand des Gebäudes?

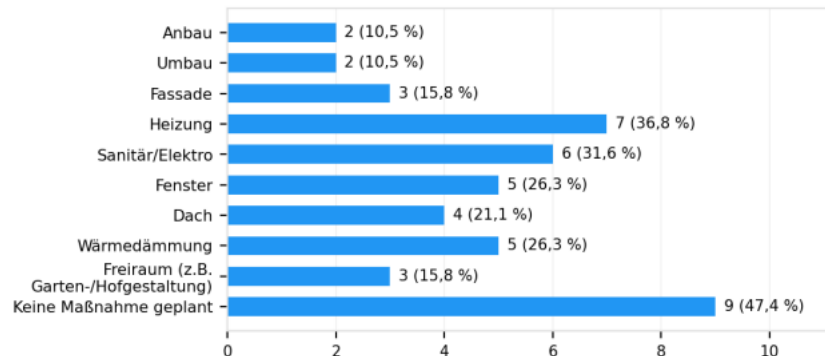
21 Antworten



- **24 Immobilieneigentümer haben sich beteiligt**
- **10 Eigentümer planen Sanierungsmaßnahmen**
- **90% haben kein Verkaufsinteresse**
- **30% haben ein Ankaufsinteresse benachbarter Gebäude/Grundstücke**

21. Planen Sie kurz- bis mittelfristig Sanierungsmaßnahmen oder sonstige Baumaßnahmen? (Mehrfachauswahl möglich)

19 Antworten



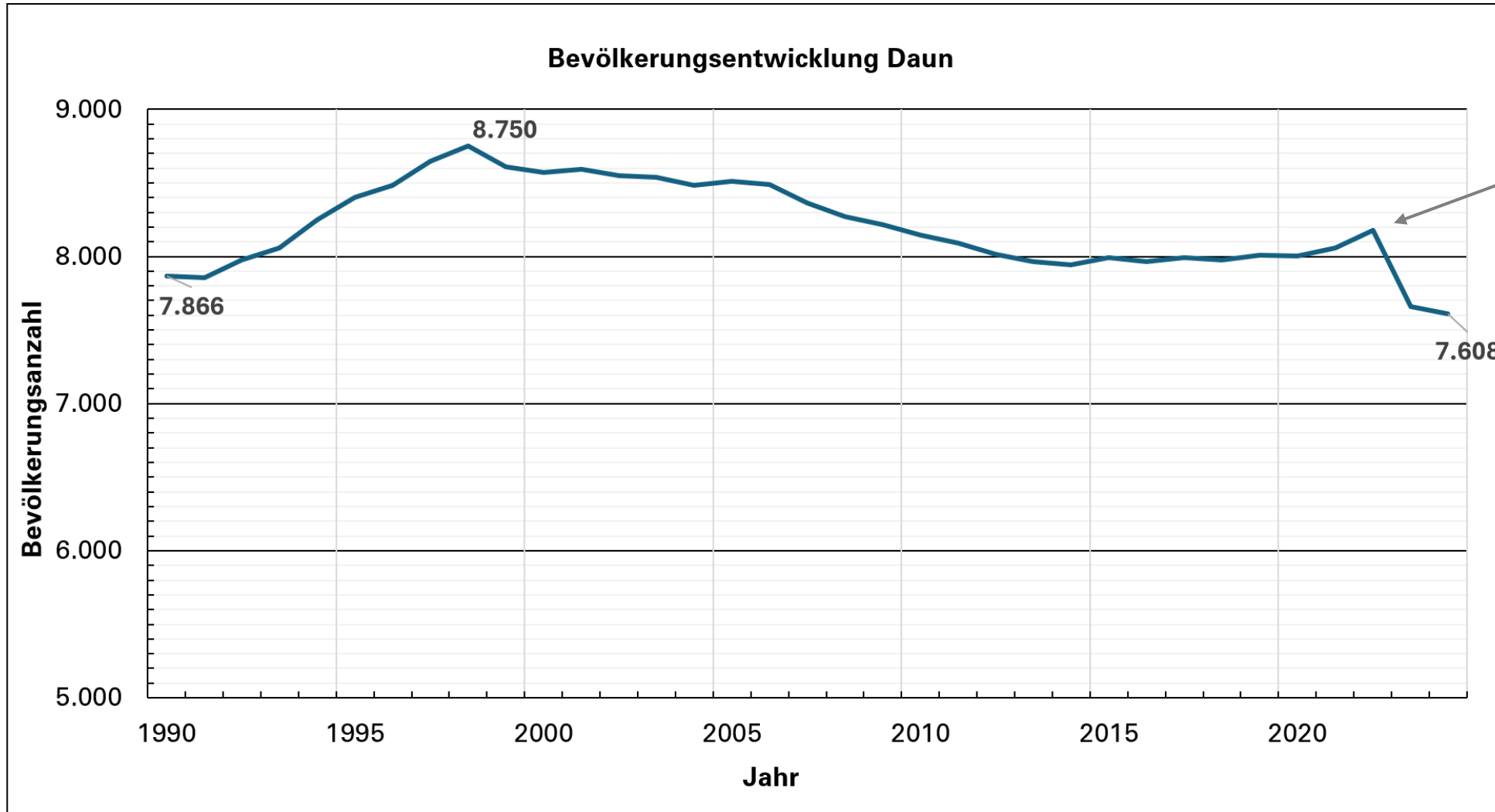
Fachliche Untersuchung:

Ergebnisse der Bestandsaufnahme & Analyse

Bevölkerungsentwicklung

-1.142 Einwohner seit Mitte der 1990er Jahre

Zum 31.12.2024 lebten **7.608 Einwohner** in Daun.

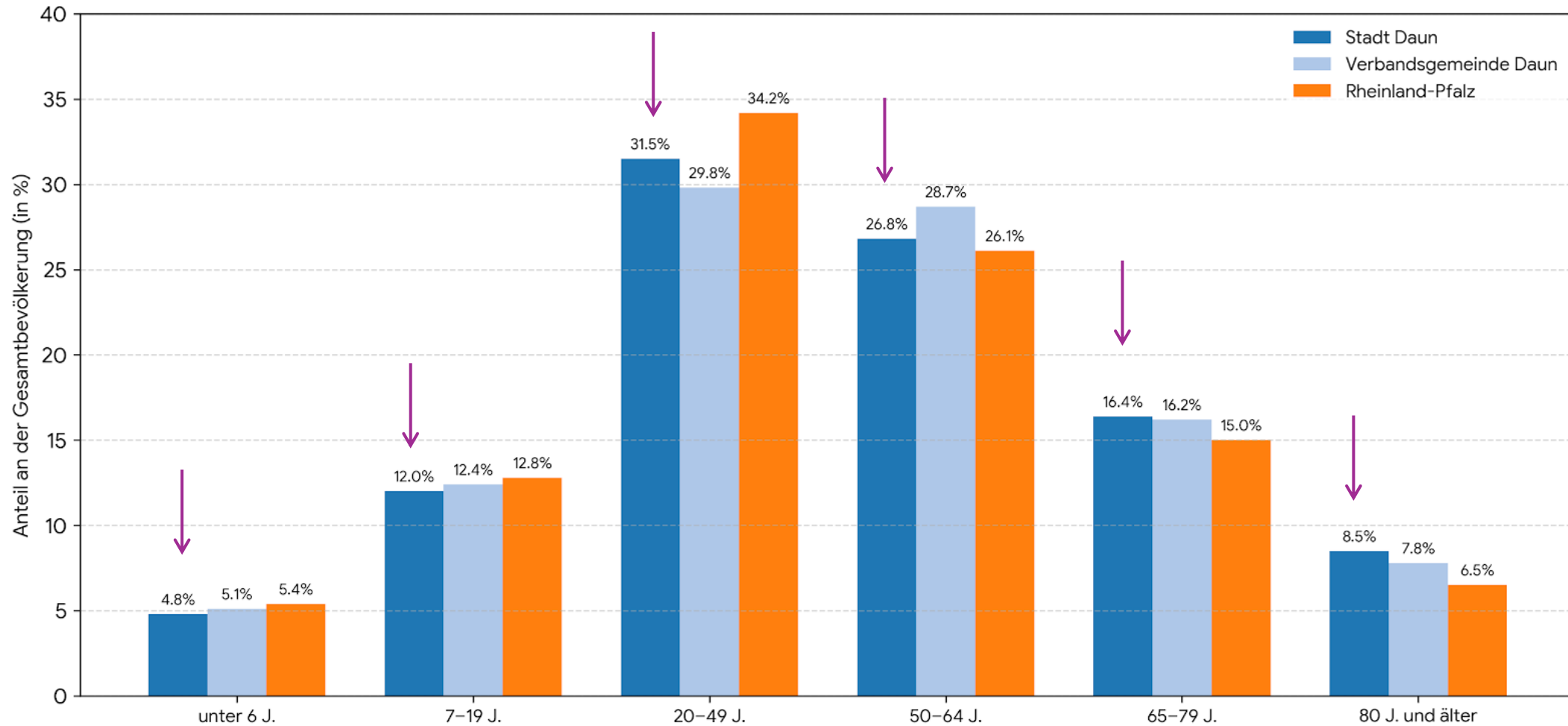


Der Knick zum Datenpunkt 2025 resultiert teilweise auch aus statistischen Bereinigungen und Zensus-Anpassungen der Melderegister

Bevölkerung - Altersstruktur

etwas weniger Junge und etwas mehr Ältere

Detaillierte Altersstruktur im Vergleich (Stadt Daun / VG Daun / RLP)



Bestandsaufnahme und -analyse: Nutzung

**markante Leerstände
Bereich Burgfriedstraße**



Die Erdgeschosse werden überwiegend gewerblich genutzt, während sich in den Obergeschossen Wohnungen, Praxen oder Büroräume befinden. Diese funktionale Durchmischung trägt wesentlich zur Urbanität und Belebung der Innenstadt bei.

Baustruktur

- ❖ Die Baustruktur des Stadtkerns ist **überwiegend kompakt** und weist entlang der Geschäftsstraßen eine **geschlossene bis halboffene Bauweise** auf.

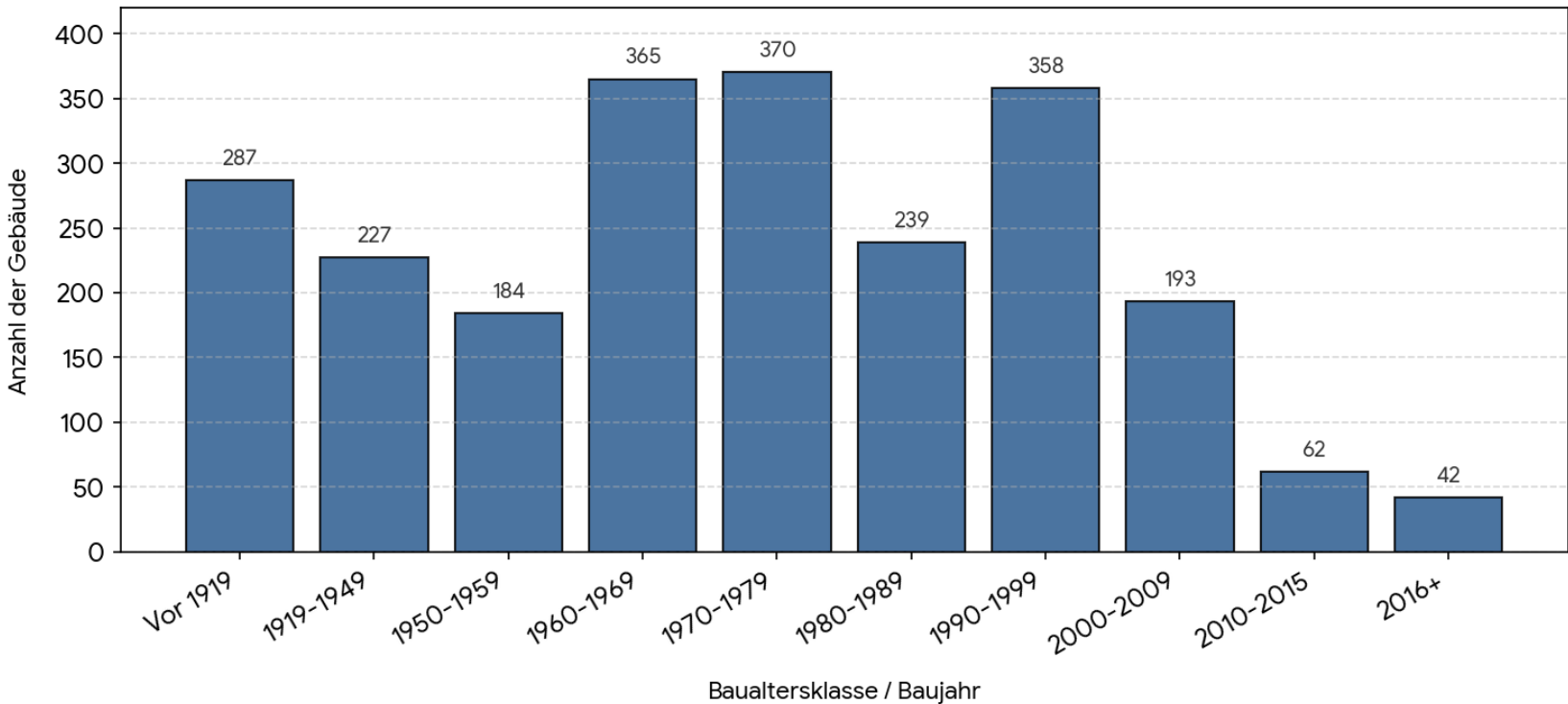
- ❖ Die Gebäude stehen meist unmittelbar an den Straßenräumen und bilden **klar definierte Raumkanten**. Vorherrschend sind **zwei- bis dreigeschossige Wohn- und Geschäftshäuser** mit teilweise ausgebauten Dachgeschossen.



Baustruktur

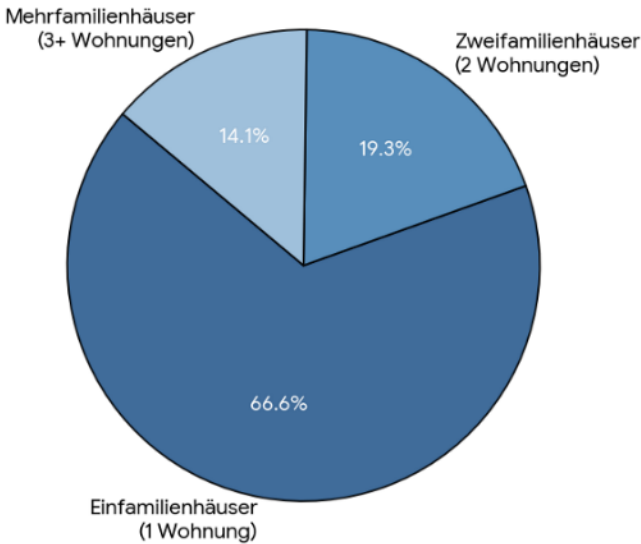
stärkste Bautätigkeit von 1960 -1980 und in den 1990er Jahren

Wohngebäude in Daun nach Baualtersklassen (Zensus 2022)



Es dominiert das Einfamilienhaus

Gebäudetypen in Daun nach Wohnungsanzahl (Zensus 2022)



Kulturdenkmäler/Denkmalschutz

17 Denkmalgeschützte Objekte

Ev. Kirche Burgfriedstraße
neugotischer Bau, 1865-67



Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus Wirichstraße
Westturm und Krypta der romanischen, gotisch veränderten Basilika, Mitte 13. Jh., in Neubau eingefügt, 1946-49, Architekt Willy Weyres



Borngasse 11/12
schlichtes, traufständiges Doppelhaus, verputzter Massivbau mit Satteldach



Burgfriedstraße 1
Putzbau, 16. Jh., Eingang barock überformt



Burgfriedstraße 25
ehem. Bürgermeisterei, siebenachsiger klassizistischer Mansarddachbau, 2. Hälfte 19. Jh.



Leopoldstraße 9
ehem. Landratsamt, siebenachsiger klassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1830/31 (heute Museum)



(bei) Leopoldstraße 14
sog. Kampbüchelskreuz, spätbarockes Schaftkreuz, wohl um 182



Leopoldstraße 29
Verwaltungsgebäude; barockisierender Mansarddachbau, Anfang 20. Jh.



Leopoldstraße 34
ehem. Schul- oder Verwaltungsgebäude; Walmdachbau, um 1910/20



Burgfriedstr. 20



Burgfriedstr. 26, 26a



Burgfriedstraße 27



Burgfriedstr. 28



Burgfriedstr. 30



Krüppelwalmdachscheune

Leopoldstraße/ Ecke Gartenstraße
ehem. Kaiserbrunnen, 1911, nach 2. Weltkrieg Kriegerdenkmal



Wirichstraße 16
ehem. Amtsgericht, traufständiger Putzbau, 1860



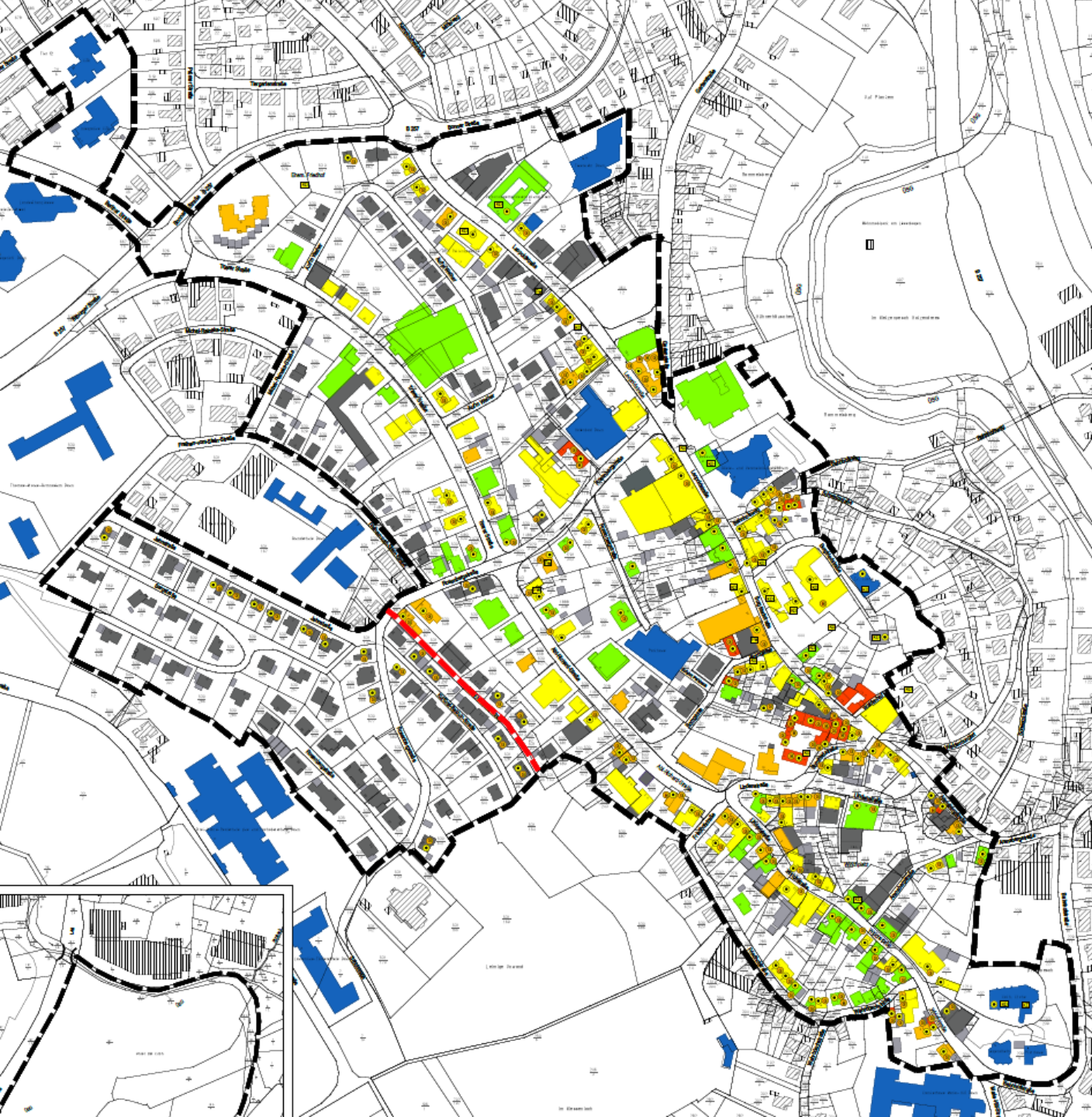
am Beispiel
Wirichstraße

Gebäudebewertung



Gebäudebewertung

(private Bausubstanz)

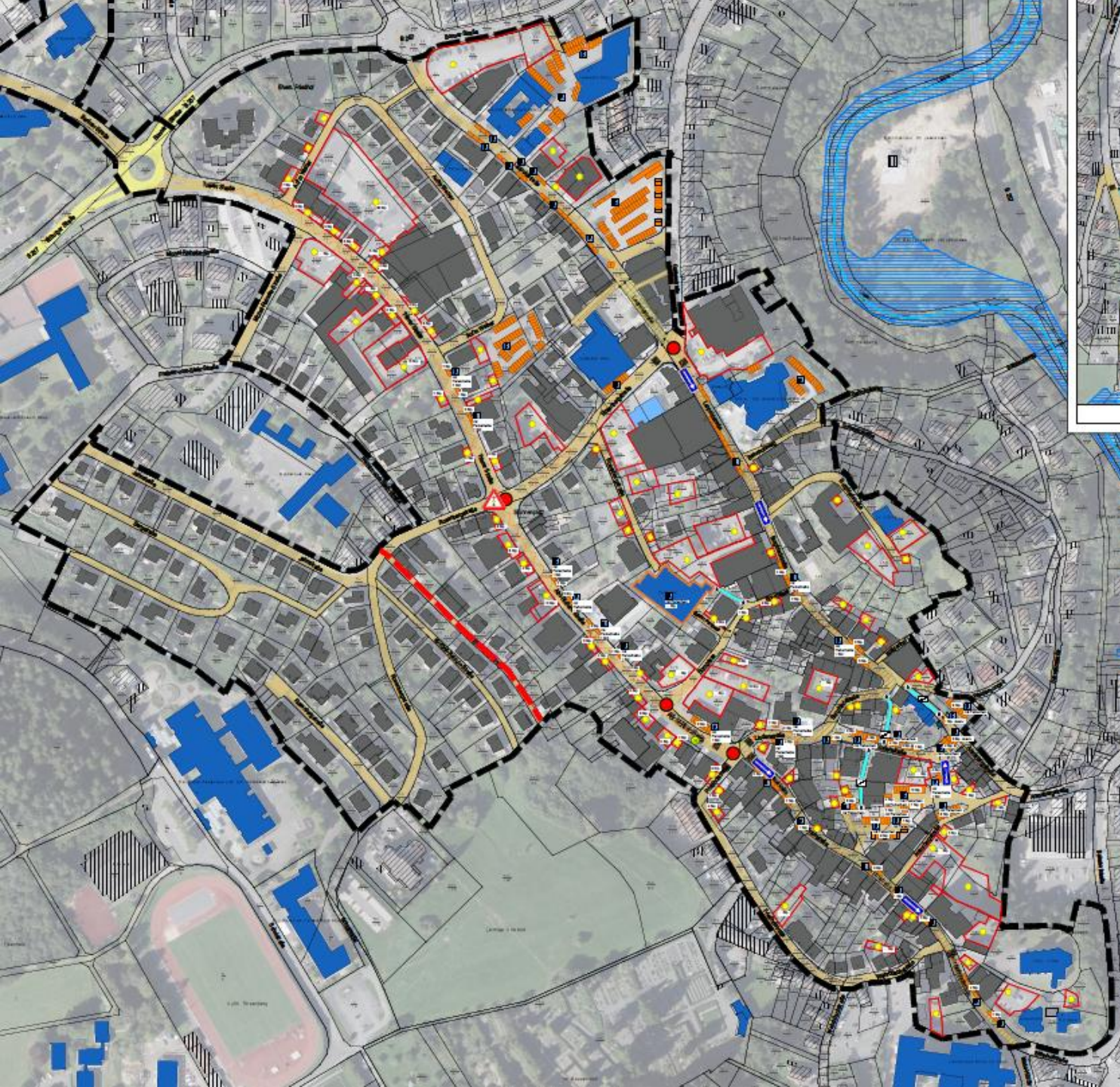


Augenscheinliche, äussere Bewertung des baulichen Zustands

	B1 guter Zustand	
	B2 leichte Mängel	
	B3 mittlere Mängel	
	B4 erhebliche Mängel	

51

Verkehrsstruktur



	Grenze Untersuchungsgebiet
	Vorschlag Gebietserweiterung/- rücknahme
	Klassifizierte Straße
	Gemeindestraße
	Gemeindestraße/Fußgängerzone
	Verkehrsberuhigter Bereich
	Fußweg/Wirtschaftsweg
	öffentlicher Stellplatz (ausgewiesen und markiert)
	Privater/reservierter Stellplatz
	funktionale und/oder gestalterische Aufwertung im Straßenraum
	Einbahnstraße
	Fußgängerüberweg
	Konfliktbereich Verkehr/Stadtbild/Funktionen
	Bushaltestelle
	Poller/Schranke (keine Durchfahrt)
	Treppenaufgang
	Anzahl Stellplätze/Garagen
	Über-/Unterführung (für Fußgänger/Pkw)
	Lichtsignalanlage

Verkehrsstruktur - Straßensteckbriefe

Abt-Richard-Straße

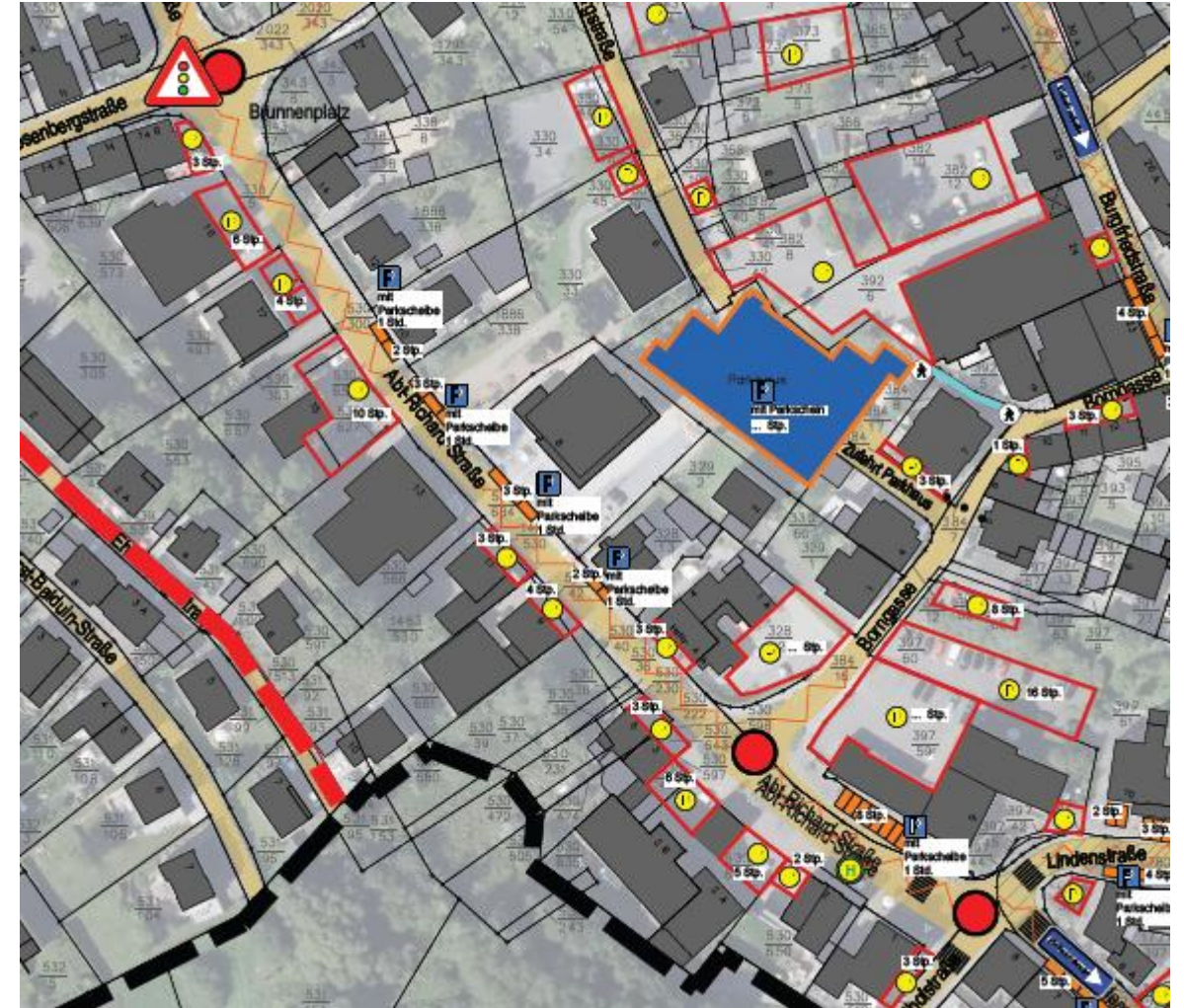


Funktion: Haupteinfahrungsstraße

Stärken: Wichtige Verbindung zwischen Wohngebieten und Innenstadt

Schwächen: Barrierewirkung, hohe Fahrgeschwindigkeiten, breite Fahrbahn, geringe Aufenthaltsqualität, wenig Grün

Handlungsbedarf: Fahrbahnraum neu ordnen, Begrünung, Querungshilfen, Aufwertung der Gehwege, Sanierung der Fahrbahnoberfläche und des Minnikreisels



Verkehrsstruktur - Straßensteckbriefe

Leopoldstraße

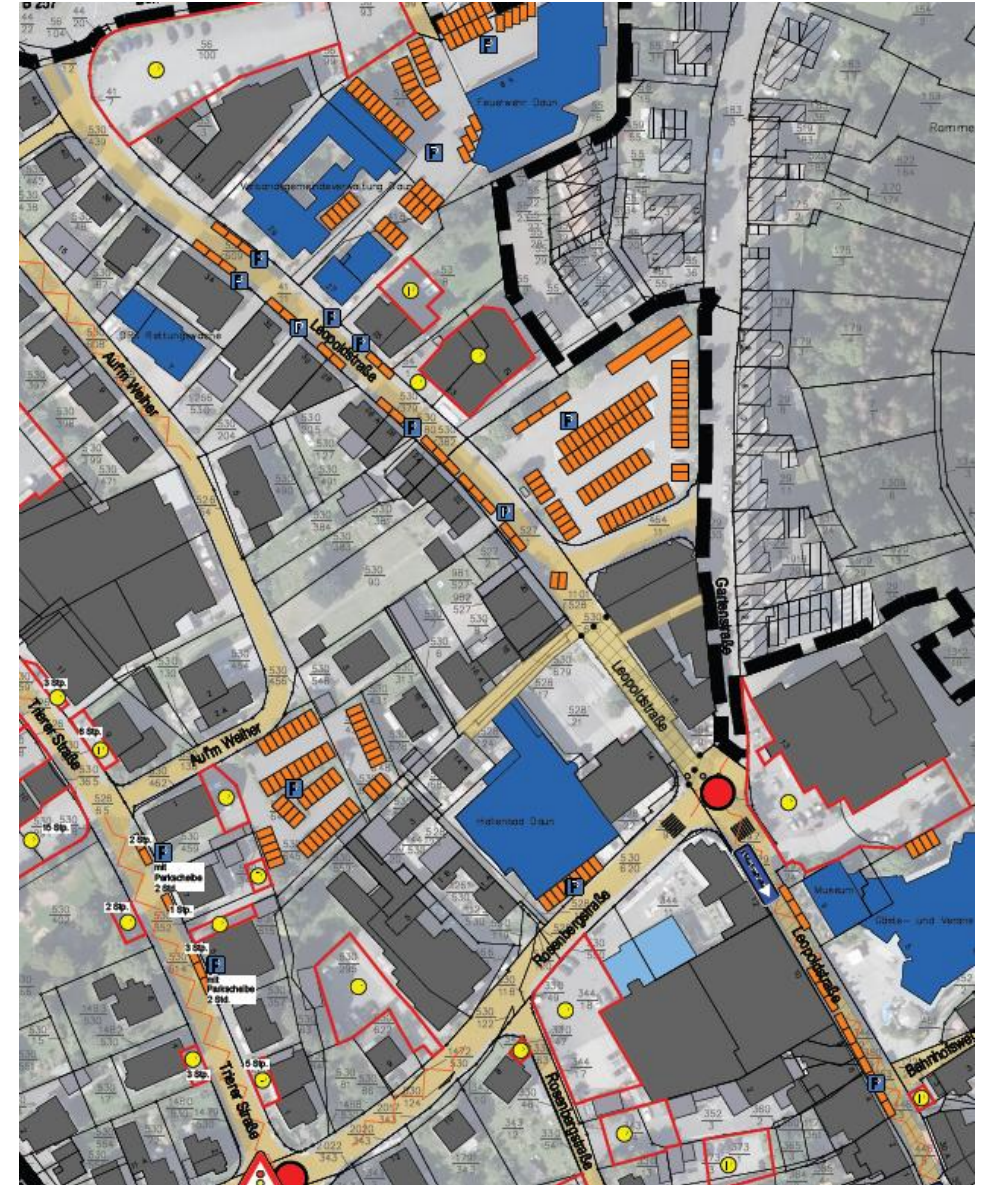


Funktion: Haupteinkaufsstraße, Hauptverkehrsachse

Stärken: Zentrale Geschäftsstraße, hohe Frequenz, gute Erreichbarkeit, teilweise gestalteter Fußgängerbereich

Defizite: Hohe Verkehrsbelastung außerhalb der Fußgängerzone, Nutzungskonflikte mit Lieferverkehr, z.T. schmale Gehwegbereiche, fehlende Radverkehrsanlagen, hoher Versiegelungsgrad

Handlungsbedarf: Verkehrsberuhigung, Neuordnung des ruhenden Verkehrs, Begrünung, sichere Radverkehrsführung, Entsiegelung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität



Verkehrsstruktur - Straßensteckbriefe

Rosenbergstraße



Funktion: Sammelstraße, Querverbindung zur Trierer Straße und Leopoldstraße, Andienung Parkdeck

Stärken: Gute Erschließungsfunktion

Schwächen: Hohe Verkehrsbelastung im Kreuzungsbereich, Querungsdefizite

Handlungsbedarf: Optimierung der Kreuzungsbereiche, sichere Fußgängerquerungen



Verkehrsstruktur - Straßensteckbriefe

Trierer Straße

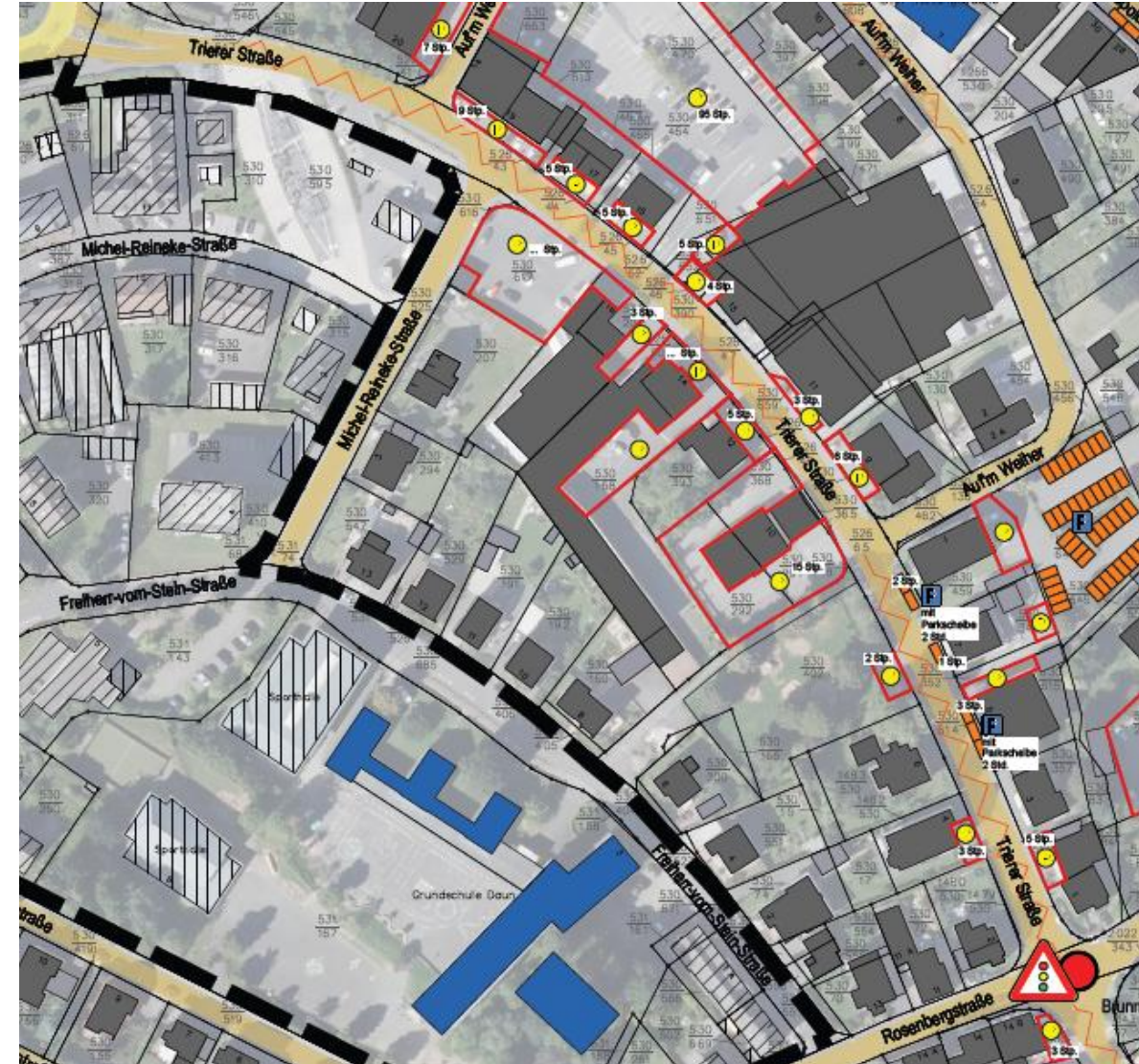


Funktion: Überörtliche Hauptverkehrsstraße

Stärken: Gute Anbindung an das regionale Straßennetz

Schwächen: Dominanz des Kfz-Verkehrs, breite Fahrbahnen, geringe Aufenthaltsqualität, schwierige Querbarkeit

Handlungsbedarf: Umbau der Knotenbereiche, zusätzliche Querungshilfen, Baumstandorte, Straßenraumgestaltung



Verkehrsstruktur - Straßensteckbriefe

Wirichstraße



Funktion: Geschäfts- und Erschließungsstraße

Stärken: Historischer Straßenraum, gute Einzelhandelslage

Schwächen: Parkstände dominieren den Straßenraum, schmale Gehwege, Sanierungsbedarf im Oberflächenbelag

Handlungsbedarf: Umgestaltung zugunsten des Fußverkehrs, hochwertige Oberflächen, Begrünung



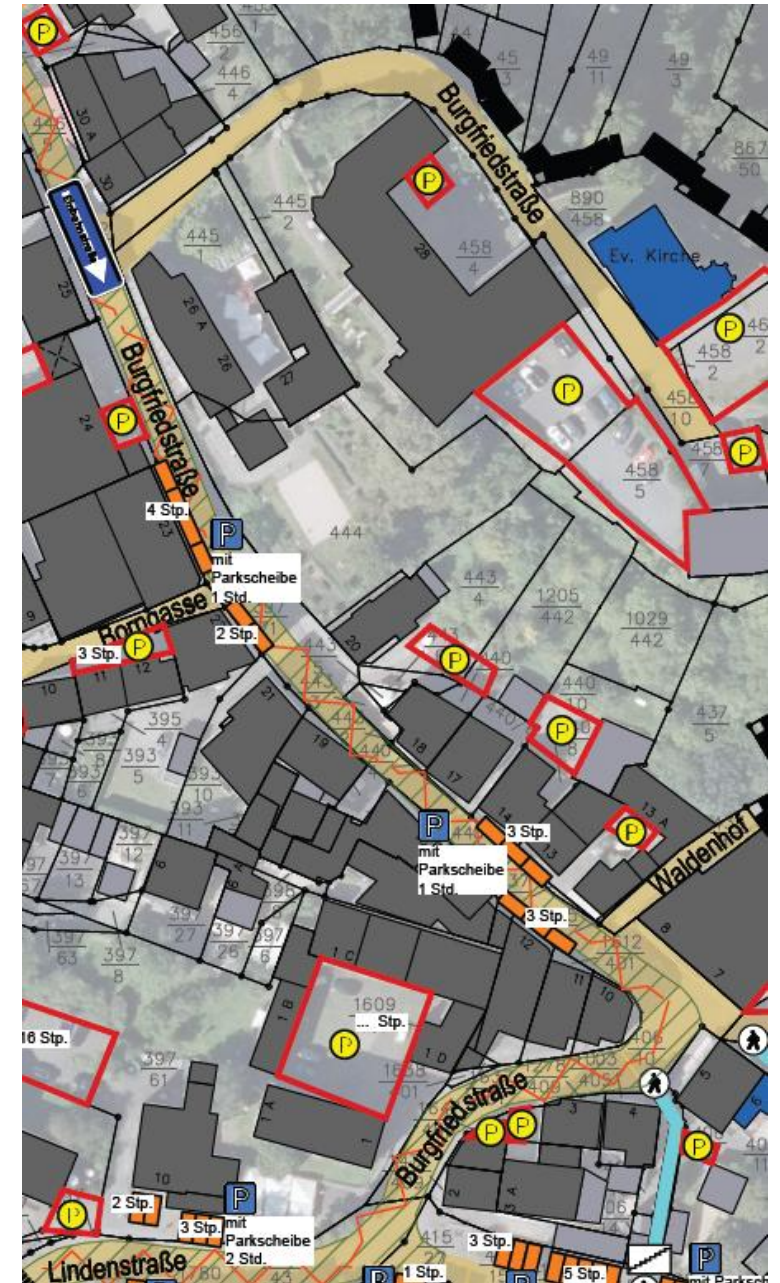
Burgfriedstraße

Funktion: Geschäftsstraße Altstadt, Erschließung Burgberg

Stärken: Historisches Ambiente, hohe Aufenthaltsqualität

Schwächen: Teilweise Nutzungskonflikte durch Lieferverkehr und Außengastronomie, Oberflächenbelag ist in die Jahre gekommen

Handlungsbedarf: Gestaltungskonzept für öffentliche Räume, barrierefreie Pflasterung



Verkehrsstruktur - Straßensteckbriefe

Lindenstraße

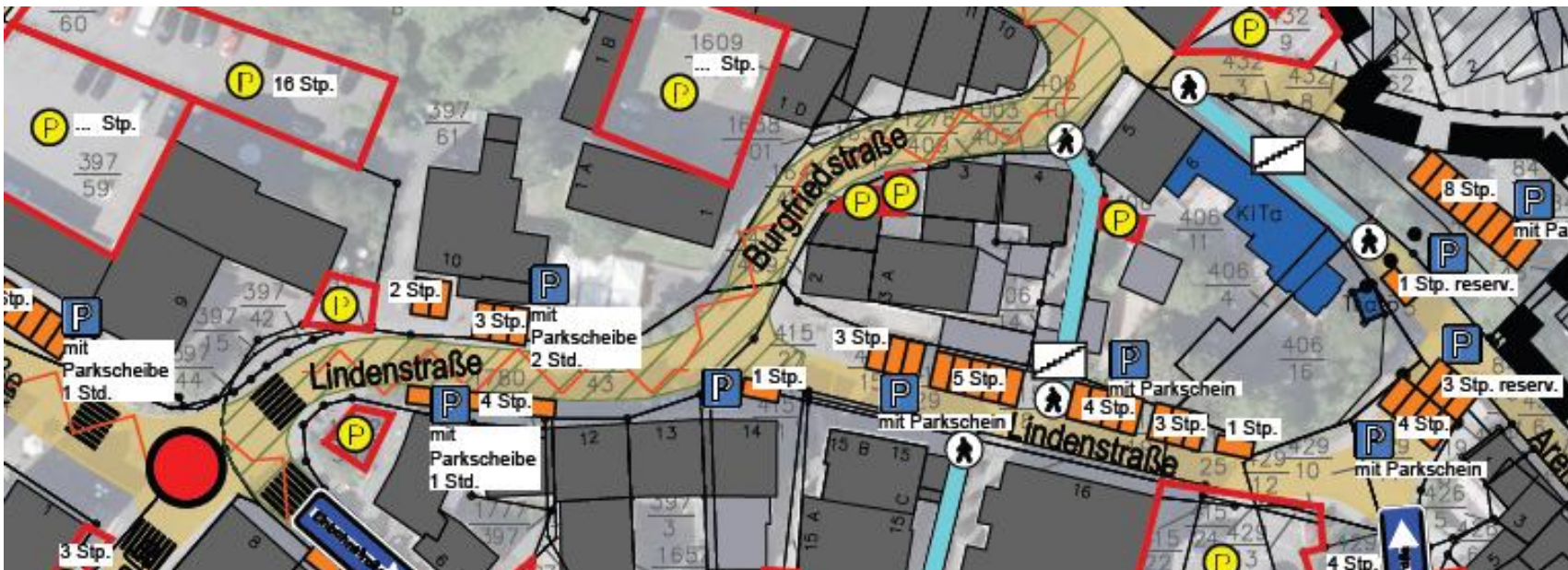


Funktion: Geschäftsstraße Altstadt,

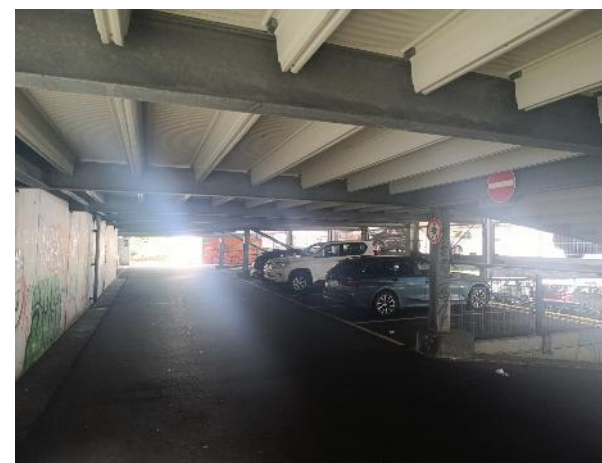
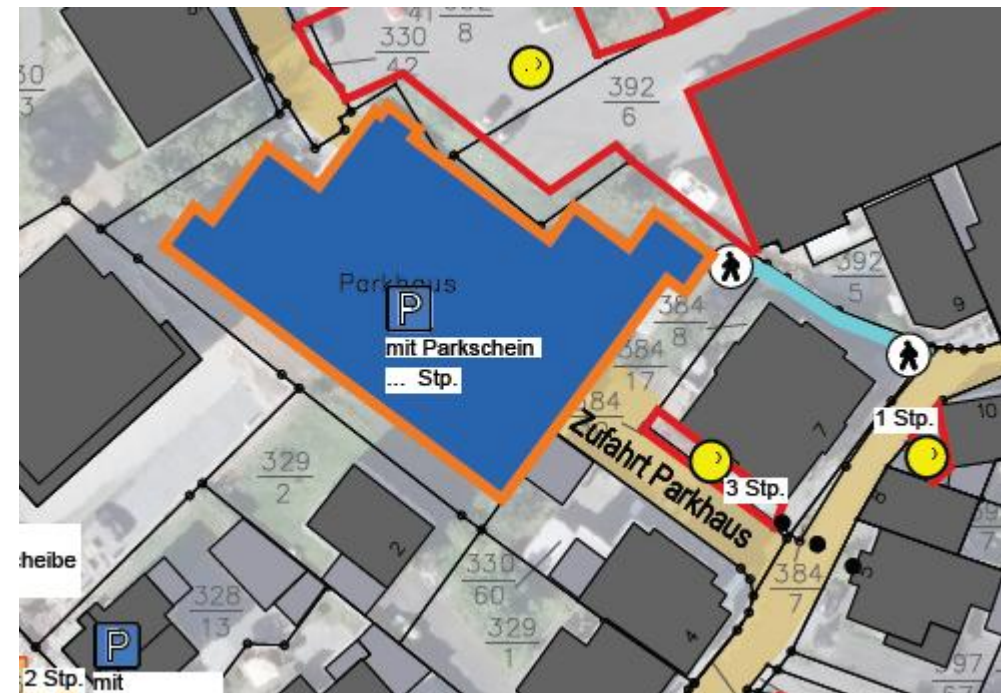
Stärken: Schwerpunkt Gastronomie

Schwächen: sanierungsbedürftige Oberflächen

Handlungsbedarf: Gestaltungskonzept für öffentliche Räume, barrierefreie Pflasterung



Parkdeck



Fußwege

Stichwort: Topografie



Arensbergstr.-Lindenstr.



Burgfriedstr. zw. Nr. 4 und 5



Burgfriedstr.-Arensbergstr. (2)



Burgfriedstr.-Arensbergstr.



Burgfriedstr.-Arensbergstr.-Treppe (2)



Burgfriedstr.-Arensbergstr.-Treppe



Fussweg zum Parkhaus



Kath. Kirche-Bahnhofstr. (1)



Kath. Kirche-Bahnhofstr. (2)



Kath. Kirche-Bahnhofstr. (4)



Kath. Kirche-Bahnhofstr. (5)



Kath. Kirche-Bahnhofstr. (6)



Kath. Kirche-Bahnhofstr. (7)



Kirche-Bahnhofstr._Ende Fussweg



Lindenstr.-Burgfriedstr.

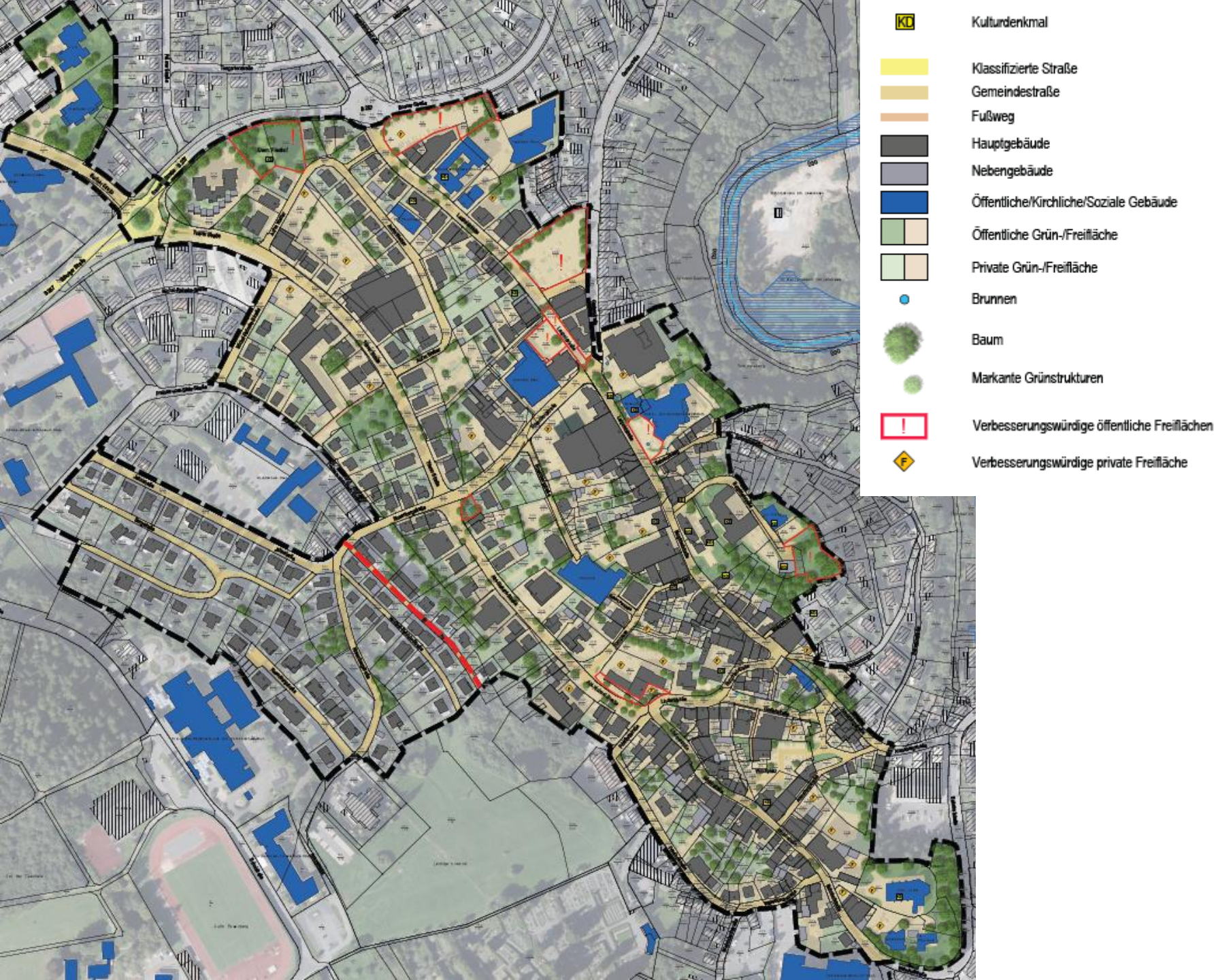


Lindenstr.-Wirichplatz



Wirichplatz-Lindenstraße

Freiraumstruktur



Fläche Kinopalast



Alter evangelischer Friedhof

- Sanierung
- Gestaltung
- Zugänglichkeit





Nachbarschaftsplatz
Rosenbergstr. / Abt-Richard-Str.



Umfeld alte Post



Burgberg: Inwertsetzung, Nutzung, Gestaltung



Unsere Erkenntnisse:

Stärken – Schwächen – Analyse

Potenzielle Maßnahmen(bereiche)

SWOT-ANALYSE – KERNSTADT DAUN



STÄRKEN



Hohe Zentralität und Versorgungsfunktion

Mittelzentrum mit guter Erreichbarkeit und umfassender Infrastruktur



Vielfältiger Nutzungsmix

Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie, Wohnen, Handwerk und öffentliche Einrichtungen



Historisch gewachsene Stadtstruktur

Identitätsstiftende Gebäude, Plätze und Straßenräume



Attraktive Lage in der Vulkaneifel

Nähe zu den Dauner Maaren und hoher Freizeit- und Erholungswert



Gute öffentliche und soziale Infrastruktur

Verwaltung, Bildung, Kultur, Gesundheit und soziale Angebote



Starke Stadt-Landschaft-Beziehung

Verknüpfung von Innenstadt und attraktiven Landschaftsräumen



Hohe Identifikation der Bevölkerung

Engagement und Beteiligungsbereitschaft in der Stadtgesellschaft



SCHWÄCHEN



Geringe Aufenthaltsqualität in Teilen der Innenstadt

Mangel an attraktiven Aufenthaltsbereichen und Begrünung



Verkehrsbelastung und Dominanz des Kfz-Verkehrs

Hoher Durchgangsverkehr, wenig Raum für Aufenthalt und Begegnung



Defizite für Fuß- und Radverkehr

Durchgängigkeit, Querungsmöglichkeiten, Barrierefreiheit und Abstellanlagen



Punktuelle Leerstände und Unternutzungen

Leerstehende Ladenlokale, untergenutzte Obergeschosse und Flächen



Sanierungs- und Modernisierungsbedarf

Gebäude, Fassaden, Freiräume und Infrastruktur teilweise nicht mehr zeitgemäß



Gestalterisch uneinheitliche Stadträume

Fehlende räumliche und gestalterische Identität in verschiedenen Bereichen



Teilweise geringe Belegung außerhalb der Geschäftszeiten

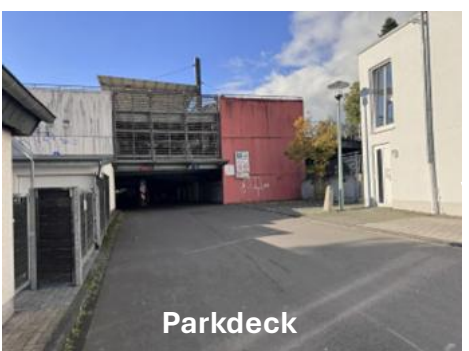
Nutzungsdefizite in den Abendstunden und an einzelnen Wochentagen



alter Friedhof



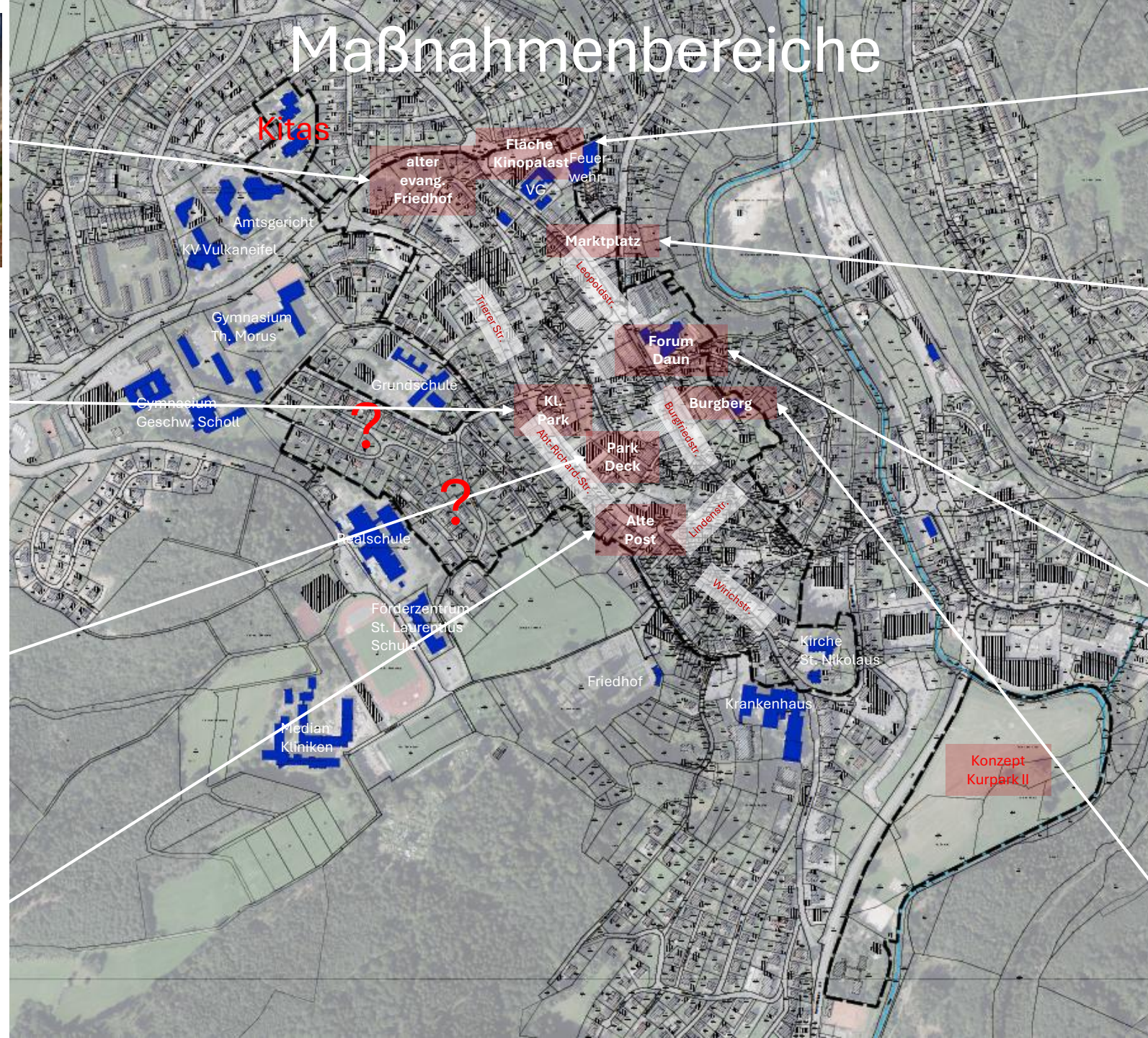
kl. Park
Rosenbergstr. / Abt-Richard-Str.



Parkdeck



Umfeld Alte Post
Abt-Richard-Str.



Fläche
Kinopalast



Marktplatz



Forum Daun



Burgberg

„Kernstadt“ Daun – Entwicklungskonzeption

- ❖ Sanierung und Neugestaltung der unbefestigten Fläche am Kinopalast
- ❖ Umgestaltung des Vorplatzes am alten Postgebäude
- ❖ Umgestaltung und Verbesserung der technischen Ausstattung des Marktplatzes
- ❖ Verbesserung der Aufenthaltsqualität im kleinen Park Trierer Straße/Rosenbergstraße
- ❖ Erstellung eines Gestaltungs- und Begrünungskonzeptes für die Dauner Burg sowie Umsetzung von baulichen Maßnahmen
- ❖ Umgestaltung Vorplatz Forum
- ❖ Sanierung des evangelischen Friedhofes in der Bitburger Straße
- ❖ Sanierung und ortsbildgerechte Gestaltung der Leopoldstraße, Burgfriedstraße, Trierer Straße, Abt-Richard-Straße, Wirichstraße und Lindenstraße

MÖGLICHE PROJEKTE

ORDNUNGSMASSNAHMEN



„Kernstadt“ Daun – Entwicklungskonzeption

- ❖ Private Modernisierungsmaßnahmen
- ❖ Sanierung Dauner Forum
- ❖ Sanierung Parkdeck

**MÖGLICHE
PROJEKTE**

BAUMASSNAHMEN



volksfreund

Foto: Tatyana Kharin

Lindenstraße 8

Klimaresiliente Stadtentwicklung



ZOB (2014/2015)

- ❖ Keine Überdachung
- ❖ Kein Schatten
- ❖ Thema Bäume

Zusätzliche Maßnahme im ISEK?



Laurentiusplatz

- ❖ Kein Schatten
- ❖ Keine Bäume
- ❖ Entsiegelung

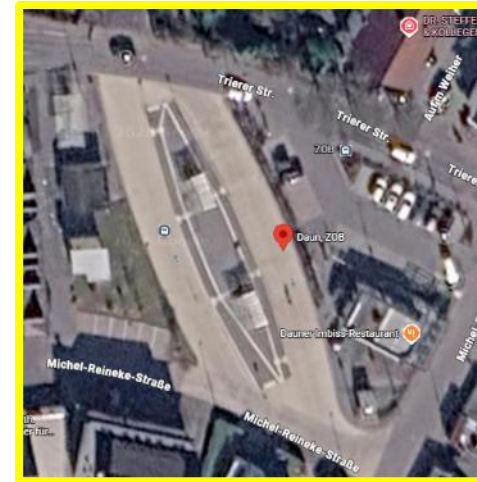
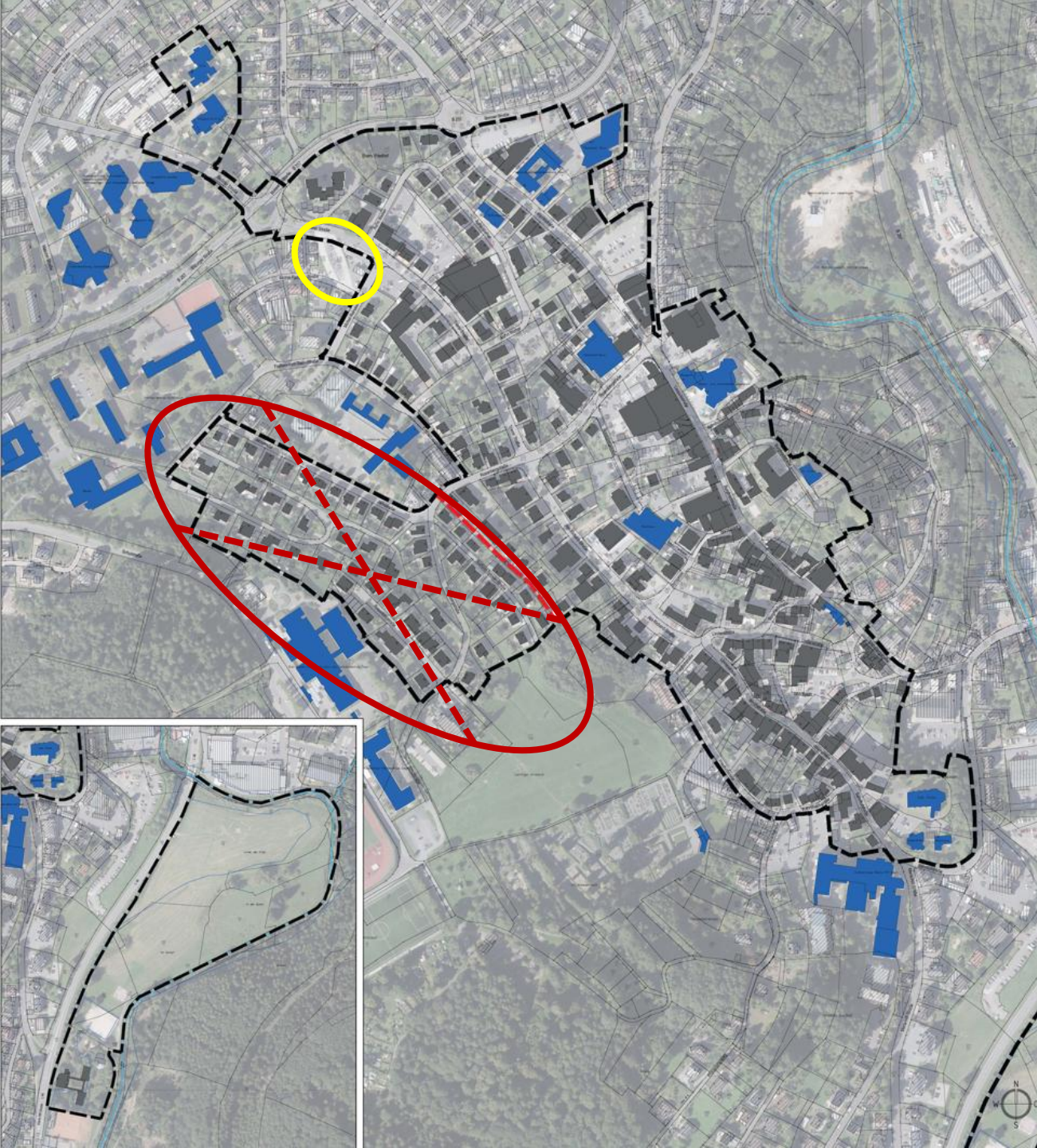
Zusätzliche Maßnahme im ISEK?



Trinkbrunnen

Sonnenschutz

Festlegung des Plangebiets



ZOB Daun
Keine Überdachung
Kein Schatten
Thema Bäume

Bereich Jahnstr., Bergstr., Rosenbergstr., Kurfürst-Balduin-Str.
Keine städtebaulichen Missstände



29.04.2026	Auftaktgespräch zur Strukturierung und Organisation des Prozesses zur Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen und zur Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK).
Mai/August 2026	Städtebauliche Bestandsaufnahme und -analyse
26.05.2026 bis 26.07.2026	Befragung der Immobilieneigentümer/Online-Umfrage (allgemein)
21.09.2026	Auftakt- und Informationsveranstaltung
Oktober 2026	Maßnahmenkonzept (Leitbilder, Ziele, Umsetzungsstrategie)
November 2026	Bürgerworkshop
Nov. / Dez. 2026	Erarbeitung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts und Festlegung der förderfähigen Bausubstanz
Januar 2026	Information und Beratung im Stadtrat
Feb. / März 2027	Beteiligung und Mitwirkung öffentlicher Aufgabenträger nach § 139 BauGB
April 2027	Beschluss der Würdigung der Stellungnahmen durch den Stadtrat
danach	Vorlage des ISEK an ADD zur Genehmigung
danach	Beschlussfassung über die Satzung zur förmlichen Festlegung des Programmgebiets als Sanierungsgebiet, der Modernisierungsrichtlinie sowie Billigung der Vorbereitenden Untersuchungen in Form des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK), öffentliche Bekanntmachung



weiterer Zeitplan

